



Den Titel der aktuellen CD mit "Schwimmer" übersetzen zu wollen, trifft den Kern nur unvollständig. Vielmehr geht es Dudu Tucci in "Nadador" auch um das Element, das den Schwimmer trägt: Wasser. Wasser als Medium und als Symbol des Lebensflusses, der Möglichkeiten und der Veränderung.

Das Wort Nadador lässt sich aber auch in zwei Teile zerlegen: Nada Dor - Kein Schmerz. Die eindringlichen, assoziativen Wortkaskaden des Titelsongs deuten auf diese versteckte Bedeutung des Wortes.

Ausgehend vom friedlichen Blick zum Himmel, der an Waffen transportierenden Flugzeugen hängenbleibt, erzeugt der Text einen Strudel von Gedanken und Assoziationen über den Zustand des Menschengeschlechts, über Träume, Krieg und Frieden, die Zeit und das Wissen um Vergänglichkeit. Diese Einsicht in die eigene Begrenztheit kann Ruhe und Frieden bringen - Leben im Hier und Jetzt.

Nadador ist Dudu Tucci's reifste CD, voll komplexer Arrangements, toller Texte und wunderbarer Kompositionen - einige mit starkem Ohrwurmcharakter. Die Perkussionarrangements fügen sich harmonisch in den Songkontext und verstärken raffiniert den Charakter der Stücke. Dudu Tucci verbindet sehr gekonnt traditionelle Musikformen mit modernen Ausdrucksformen: Der Sprechgesang der Repentistas aus Brasiliens Nordosten wird in "Cava Asfalto" zum Rap, und behält doch bei aller Modernität den Glanz und den Charme einer langen Tradition. Tucci zeigt sich gewohnt souverän als Multiinstrumentalist, phantasievoller Texter und als geschmackvoller Arrangeur. Er wird auf Nadador kongenial von Eudinho Soares an Gitarre und Bass, sowie von dem Angolaner Zito Ferreira am Schlagzeug unterstützt. Eine sehr gelungene Idee sind die luftigen Vocals von Leticia Coura, und Adriana Caparelli.

Leicht und souverän bewegt Dudu Tucci sich im Meer der brasilianischen Rhythmik
- und in den Strömen der populären Musik.

Text: Klaus Urban



weltwunder.com

Kuhsenbarg 7 • D 28870 Fischerhude • Germany • info@weltwunder.com

im Vertrieb von

